

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2003/2/25 2003/10/0025

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.02.2003

Index

E000 EU- Recht allgemein

E3L E15202000

E6J

40/01 Verwaltungsverfahren

82/05 Lebensmittelrecht

Norm

31979L0112 Etikettierungs-RL;

62000CJ0421 Sterbenz VORAB;

EURallg;

LMG 1975 §74 Abs1;

LMG 1975 §8 litf;

LMG 1975 §9 Abs1;

VStG §44a Z1;

Beachte

Vorabentscheidungsverfahren: * Vorabentscheidungsantrag: 99/10/0260 B 18. Dezember 2000 * EuGH-Entscheidung:

EuGH 62000CJ0421 23. Jänner 2003

Rechtssatz

Aus der Einschränkung des Verwaltungsstrafatbestandes des § 74 Abs. 1 LMG 1975 in Verbindung mit § 8 lit. f und § 9 Abs. 1 LMG 1975 durch die Etikettierungs-Richtlinie 79/112/EWG (Urteil des EuGH vom 23. 01. 2003, C-421/00, C-426/00 und C-16/01) ergeben sich auch Folgen für die Gestaltung des Spruches eines Straferkenntnisses, mit dem einem Beschuldigten die Übertretung dieses Verwaltungsstrafatbestandes zur Last gelegt wird.

Gerichtsentscheidung

EuGH 62000CJ0421 Sterbenz VORAB

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Richtlinie EURallg4Mängel im Spruch Fehlen von wesentlichen

Tatbestandsmerkmalen Gemeinschaftsrecht Anwendungsvorrang, partielle Nichtanwendung von innerstaatlichem Recht EURallg1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2003:2003100025.X06

Im RIS seit

05.05.2003

Zuletzt aktualisiert am

23.04.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at